

**EINBLICKE**



**Kinder-  
tagespflege**  
im Landkreis Ravensburg

**Jahresbericht 2018**



Vermittlungsstellen Kindertagespflege:  
Region Schussental und Nordwest

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Inhalt

	Seite
<b>Struktur der Vermittlungsstellen Kindertagespflege</b>	<b>2</b>
<b>Grundlagen der Kindertagespflege</b>	<b>3</b>
• Gesetzliche Grundlagen	
• Finanzierung im Landkreis Ravensburg	
<b>Aufgabenschwerpunkte 2018</b>	<b>4</b>
<b>Ausblick 2019</b>	<b>6</b>
<b>Qualifizierung im Landkreis Ravensburg</b>	<b>7</b>
<b>Beratungs- und Vermittlungsangebote</b>	<b>8</b>
<b>Statistik Schussental</b>	<b>9</b>
<b>Statistik Nordwest</b>	<b>11</b>
<b>Zuständigkeit Tagespflege</b>	<b>13</b>

# Struktur der Vermittlungsstellen

## Vermittlungsstellen für Kindertagespflege Schussental und Nordwest

Von den drei regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg in freier Trägerschaft sind **zwei Stellen (Region Schussental mit Sitz in Ravensburg und Nordwest mit Sitz in Bad Waldsee) in der Trägerschaft der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Partner im Trägerverbund sind die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Kooperation mit dem Landratsamt Ravensburg (Jugendamt).**

Die Regionalstelle Allgäu (mit Sitz in Wangen) befindet sich in der Trägerschaft der Diakonie. Beim Landratsamt (Jugendamt) ist die Koordinierungsstelle für Kindertagespflege mit 50% angesiedelt.

**Die Vermittlungsstellen sind Anlaufstellen in allen Fragen rund um die Kindertagespflege. Zu ihren Aufgaben zählen die Vermittlung und Begleitung von Tagespflegeverhältnissen, die Beratung und Begleitung der Tagespflegeeltern sowie der suchenden Eltern, die Überprüfung der Geeignetheit von Tagespflegeeltern, Durchführung der Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung mit Städten und Gemeinden.**

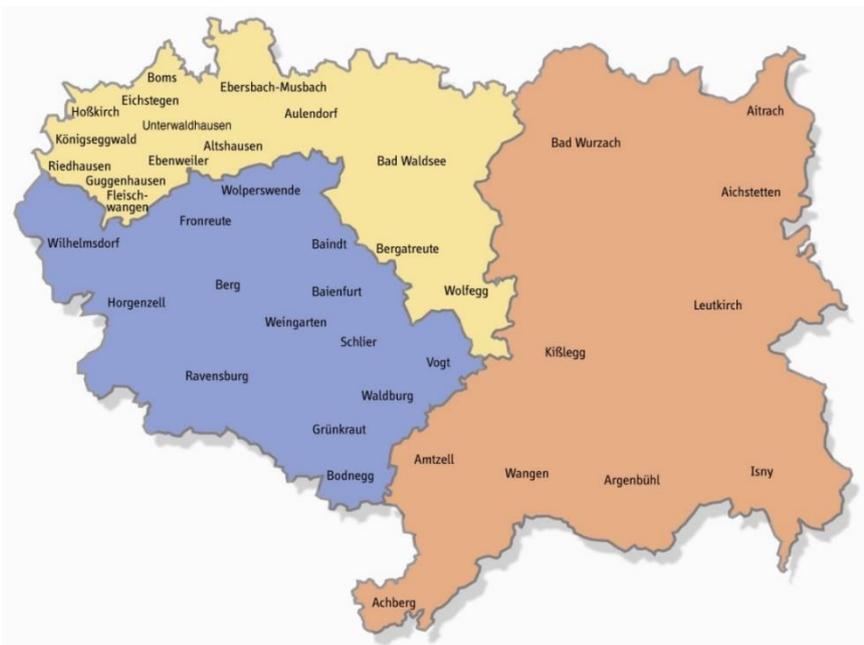
## Personelle Situation Region Schussental

- 80% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Jessica Lück, B.A. Sozialarbeiterin (FH). Von 01.04.18 bis 31.08.18 100%, danach 70% Stellenumfang.
- 60% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Laura Kaister, B.A. Sozialarbeiterin (FH) bis 31.01.18. Beginn Anja Staib, Erzieherin mit Fachwirt, am 01.09.18 mit Stellenumfang 70%.

## Region Nordwest

- 50% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Christine Leierseder, Dipl. Sozialpädagogin (FH).
- 40% für die Vermittlungsarbeit von Dagmar Soherr, Dipl. Sozialarbeiterin (FH).
- Seit 01.09.17 haben beide Mitarbeiterinnen jeweils 12,5% zusätzlich für die Qualifizierungsmaßnahme.

Darüber hinaus stehen den Vermittlungsstellen jeweils 10% Stellenumfang für Verwaltungsarbeiten zur Verfügung.



# Grundlagen der Kindertagespflege

## Gesetzliche Grundlagen

Im § 23 SGB VIII ist im Besonderen die Kindertagespflege geregelt.

**Kindertagespflege ist die regelmäßige Betreuung von Kindern im Alter von 0-14 Jahren inner- oder außerhalb des Kindshaushaltes. Sie soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern. Die Tagesmutter / der Tagesvater, unterstützt und ergänzt die Familie bei der Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.**

## Aktueller Rechtsanspruch und öffentliche Finanzierung

Kinder haben seit dem 01.08.2013 ab dem 1. vollendeten Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in der Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung. Unabhängig von der Erwerbstätigkeit der Eltern werden zwischen 8-20 Stunden Betreuung gewährt. Bei Erwerbstätigkeit richtet sich der Betreuungsumfang nach den Arbeitszeiten der Eltern. Die Kosten der Förderung werden vom Jugendamt übernommen. Die Eltern werden einkommensunabhängig an den Kosten beteiligt. Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren, die im eigenen Haushalt leben. Die Förderung gilt für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet

haben. Mit dem 3. Geburtstag bis zum Schuleintritt haben die Kinder einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung. Die Förderung in Kindertagespflege ist dann nur noch außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens und der Schule ergänzend möglich.

Wenn den Eltern der Kostenbeitrag finanziell nicht tragbar erscheint, können sie einen Antrag auf Überprüfung der für sie zumutbaren Belastungsgrenze beim Jugendamt stellen. In diesem Fall müssen dem Jugendamt Einkommensnachweise vorgelegt werden. Bei der Festlegung der zumutbaren Belastungsgrenze werden die Sozialhilferichtlinien Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

## Private Finanzierung der Tagespflege durch die Eltern

Es bleibt den Eltern unbenommen, die Kosten der Kindertagespflege privat zu tragen und eine entsprechende Vereinbarung mit der Tagesmutter / dem Tagesvater abzuschließen. Eltern und Tagespflegeeltern vereinbaren die Höhe des Tagespflegegeldes.

## Eltern als Arbeitgeber

Generell sind Tagesmütter und Tagesväter selbständig tätig. Wenn allerdings die Betreuung ausschließlich im Haushalt des Kindes stattfindet, soll die Tagespflegeperson von den Eltern

angestellt werden. Liegt der monatliche Verdienst unter 450€, gelten für dieses Beschäftigungsverhältnis die Bestimmungen für Minijobs in Privathaushalten.

Ein Antrag auf Förderung beim Jugendamt kann auch in diesem Fall gestellt werden sowie die hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge durch das Jugendamt.

# Aufgabenschwerpunkte 2018



- **Beratung der anfragenden Eltern** sowie passgenaue **Vermittlung** einer Tagespflegeperson
- **Begleitung** der bestehenden **Tagespflegeverhältnisse**
- **Akquirierung, Eignungsüberprüfung** inkl. Hausbesuche, **Begleitung** der Tagespflegeeltern sowie **Einzelfallberatungen**
- **Vorbereitungskurse** in Bad Waldsee und Ravensburg
- Regelmäßige **Hausbesuche** aller **Tagespflegepersonen** im Abstand von 1-2 Jahren
- **Begleitung, Beratung** der **sechs Großtagespflegestellen** sowie **Fortbildungsangebot**:
  - **Schussental:**  
Groß & Klein Weingarten, Welfenburg Weingarten zwei Gruppen, Kindertagespflege Steuerkanzlei Schnekenburger Ravensburg
  - **Nord-West:**  
Walzknirpse Bad Waldsee und Windelbande Bergatreute
- Erstmalige Durchführung des **Qualifizierungskurses** für Tagespflegepersonen durch die Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle Bad Waldsee. Dadurch intensive Eignungsüberprüfung im Gesamtteam möglich
- Modifizierung der Inhalte des **Qualifizierungskurses (130 UE)** in Zusammenarbeit mit Diakonie und Jugendamt
- **Durchführung einzelner Fortbildungseinheiten** für Tagespflegepersonen
- **Beratung zur Gewährung von Ausstattungszuwendungen** im Rahmen des Bundesprogramms Kinderbetreuungsförderung
- **Führen der Statistik und Datenpflege** mit der Datenbank „KitaPflegerPro“
- **Begleitung** von Kindertagespflegebetreuungen mit erhöhtem Bedarf, z.B. Kinder mit **Fluchthintergrund** oder mit drohender **Behinderung**
- **Kooperation mit Integrationsfachdiensten** für Geflüchtete sowie entsprechenden Sprachkurs- und Bildungssträgern
- **Öffentlichkeitsarbeit**
  - ❖ Presseberichte, Infoveranstaltungen in Baby-, Krabbel- und Spielgruppen
  - ❖ Homepage der Caritas und Internetplattform [www.tagespflege-ravensburg.de](http://www.tagespflege-ravensburg.de)
- **Arbeits- und Informationsnetzwerke:**
  - ❖ **Regionaltreffen** für Tagespflegepersonen drei Mal jährlich
  - ❖ **Bedarfsplanung**, jährlich zum 01.03. werden die Betreuungsprofile der Tagespflegeeltern an die Kommunen gemeldet
  - ❖ **Monatliche Teamtreffen** der Vermittlungsstellen mit der Koordinierungsstelle des Jugendamtes
  - ❖ **Trägertreffen** mit dem Landkreis zur Abstimmung und Planung
  - ❖ **Interne Netzwerktreffen** zu Fallbesprechungen, Struktur- und Prozessabläufen
  - ❖ **Mitwirkung AK Kinderfrauen** des Landesverbandes Kindertagespflege

# Aufgabenschwerpunkte 2018

- ❖ **Beirat Kindertagespflege auf Gemeindeebene**, ein- bis zweimal jährlich je Region zur Weiterentwicklung und Vernetzung der Kindertagespflege

## **Beirat Kindertagespflege**

### **Schussental**

In diesem Gremium sind MitarbeiterInnen aus:  
Leitung Caritas Dienst, Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Schussental der Caritas, Städte Ravensburg u. Weingarten, Gemeinden Baienfurt, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Waldburg, Wilhelmsdorf, Landesverband Kath. Kindertagesstätten, Kath. Gesamtkirchenpflege, Koordinierungsstelle Kindertagespflege Jugendamt

## **Beirat Kindertagespflege Nord-West**

In diesem Gremium sind MitarbeiterInnen aus:  
Leitung Caritas Dienst, Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Nordwest der Caritas, Städte Bad Waldsee und Aulendorf, Gemeinden Altshausen, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Hosskirch, Fleischwangen, Wolfegg, Kath. Kirchenpflege Bad Waldsee, Ev. Kirchengemeinde Bad Waldsee, Landesverband kath. Kindertagesstätten, Koordinierungsstelle Kindertagespflege Jugendamt

*Der Beirat ist ein offenes Gremium, an dem jederzeit Vertreter anderer Gemeinden teilnehmen können. Die Vermittlungsstellen stehen allen Städten und Gemeinden zu Themen der Kindertagespflege beratend zur Verfügung*

## **Schwerpunktt Themen Beirat 2018::**

- ❖ Jahresbericht 2017 und aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege
- ❖ Kommunale Fördermöglichkeiten in der Kindertagespflege
- ❖ Erhöhung der laufenden Geldleistungen auf 6,50 € pro Stunde und Kind und deren Auswirkung auf die Sozialversicherungspflicht

# Ausblick 2019

- **Akquirierung und langfristige Anbindung von Tagespflegepersonen**  
über eine aktive Öffentlichkeitsarbeit sowie eine enge Vernetzung und Kooperation der Vermittlungsstellen mit den Städten und Gemeinden
- **Zusammenarbeit mit dem Landesverband** hinsichtlich der Qualitätssicherung in der Kindertagespflege
- **Weiterentwicklung der Leistungsbeschreibung Kindertagespflege** im Landkreis Ravensburg
- **Fortbildungsangebot für Kinderfrauen:** Veranstaltung, um auf die besonderen Fragen und Wünsche der Tagespflegepersonen, die im Haushalt des Kindes betreuen, eingehen zu können
- **Fortbildungsangebot für Tagespflegepersonen, die in anderen geeigneten Räumen betreuen**  
Treffen zur Weiterentwicklung im Bereich Großtagespflege mit fachlichem und pädagogischem Input. Außerdem dient das Treffen dem Austausch der Großtagespflegestellen untereinander und mit den Vermittlungsstellen sowie der Koordinierungsstelle
- **Neues Fortbildungsangebot für Tagespflegepersonen zum Thema „Existenzgründung“** über die Akademie für Kindertagespflege
- **Inklusion in der Kindertagespflege**, Anregung von Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder, Eltern und Tagesmütter, erarbeiten von Einzelfalllösungen
- **Fortbildungsschwerpunkte für die Fachberaterinnen der Vermittlungsstellen:**
  - ❖ Programm-KitaPfleger Pro
  - ❖ Pädagogik
  - ❖ Fachspezifische Themen
- **Austauschtreffen** für die Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle zum Thema Qualifizierung und Fortbildung der Tagespflegepersonen.
- **Supervision** für die Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstellen sechs Mal pro Jahr.
- **Rechtliche Rahmenbedingungen für 2019:**
  - ❖ Erhöhung laufende Geldleistung auf 6,50 € pro Stunde und Kind
  - ❖ Erhöhung Elternbeiträge pro Stunde und Kind:  
Anzahl der Kinder in der Familie unter 18 Jahren  
Ein Kind           2,60 €  
Zwei Kinder       1,90 €  
Drei Kinder       1,30 €  
Vier Kinder       0,50 €
  - ❖ Anpassungen in der gesetzlichen Krankenversicherung für Selbstständige.  
Tagespflegepersonen können sich ggf. als hauptberuflich Selbstständige versichern mit der Option der Krankengeldversicherung.
- **Gespräche zu kommunaler Förderung** mit den Städten und Gemeinden im Landkreis Ravensburg
- **Finanzierung:** Das Angebot „Vermittlung Kindertagespflege“ wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg. Die Entwicklung des Angebotes findet im Kooperationsverbund mit den freien Trägern und dem Landkreis statt. Die Beiräte in den Sozialräumen unterstützen die Arbeit und stärken die Angebotsstruktur in ihrem Verantwortungsbereich.

**Unser besonderer Dank gilt den Tagesmüttern und – vätern, die mit viel Engagement und Kompetenz einen wertvollen Beitrag zur Betreuung von Kindern leisten und im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft Eltern entlasten.**

**Insbesondere schätzen wir die positive Entwicklung hinsichtlich der Betreuungskontinuität und die Erweiterung des Betreuungsumfangs durch die Tagespflegepersonen.**

**Wir bedanken uns für die gute Kooperation mit allen Partnern**

# Qualifizierung im Landkreis Ravensburg

Für alle Tagespflegepersonen ist eine Qualifizierung im Rahmen von **160 Unterrichtseinheiten** und der Besuch von jährlichen Fortbildungen verpflichtend. Die Inhalte der Veranstaltungen richten sich nach dem **DJI-Curriculum** des Deutschen Jugendinstituts.

Sie umfasst die Teilnahme an:

- einem Kurs „**Erste Hilfe am Kind**“ mit 9 Unterrichtseinheiten (1 UE entspricht 45 Minuten)
- der kostenfreien **Grundqualifizierung (160 UE)**, bestehend aus einem **Vorbereitungskurs (30 UE)** und einem **Qualifizierungskurs (130 UE)**
- regelmäßigen **Fortbildungen (15 UE)** pro Jahr im Anschluss an die Qualifizierung.

Im Rahmen der Qualifizierung werden **rechtliche, pädagogische und entwicklungspsychologische Themen** angeboten.

Tagespflegeeltern, die bereits eine fachliche Ausbildung vorweisen können (z.B. ErzieherInnen) müssen nur am Vorbereitungskurs (30 UE) und den jährlichen Fortbildungen teilnehmen.

## Kolloquium für Tagespflegepersonen

Jede Tagespflegeperson schließt den Qualifizierungskurs mit einer eigenen Konzeption ab. Diese stellt sie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums vor, bei dem ihr u.a. Fragen zur Konzeption und zu Kursinhalten

gestellt werden. Das Kolloquium wurde von den Kursleiterinnen der Caritas, Frau Soherr / Frau Leierseder und der Koordinierungsstelle des Landkreises, Frau Liebsch durchgeführt. Allen Tagespflegepersonen wird im Anschluss ein Zertifikat überreicht.

**Seit November 2017 wird das Qualifizierungskursangebot im Kooperationsverbund der Caritas und der Diakonie organisiert und durchgeführt.**

## Erlaubnis zur Kindertagespflege

Die **Erteilung der Pflegeerelaubnis** nach § 43 SGB VIII erfolgt durch das Jugendamt Ravensburg und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Sie erfolgt nach Abschluss der Grundqualifizierung in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege. Hierzu wird die Eignung der Tagespflegeperson überprüft (Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch, Hausbesuch.)

Eine Pflegeerelaubnis ist für alle Tagespflegepersonen notwendig. Sie berechtigt zur Betreuung von bis zu 5 fremden Kindern gleichzeitig. Die Anzahl der Kinder kann unter der Berücksichtigung der räumlichen und familiären Verhältnisse in der Tagespflegefamilie verringert werden.

## Anzahl der Tagespflegepersonen mit Pflegeerelaubnis

Stand 31.12.2018:  
Region Schussental: 52  
Region Nordwest: 44

## Regionaltreffen

Es finden 3 mal jährlich Regionaltreffen für alle Tagespflegeeltern statt. Diese dienen dem intensiven Austausch der Tagespflegepersonen unter Anleitung der Fachkräfte der jeweiligen Vermittlungsstelle. Ebenso werden immer wieder besondere Themen aufgegriffen oder Referenten eingeladen.

2018 absolvierten **17 Tagespflegepersonen** aus dem Landkreis Ravensburg erfolgreich den großen Qualifizierungskurs (130 UE).

**43 Tagespflegepersonen** aus dem Landkreis Ravensburg besuchten 2018 den Vorbereitungskurs (30 UE).

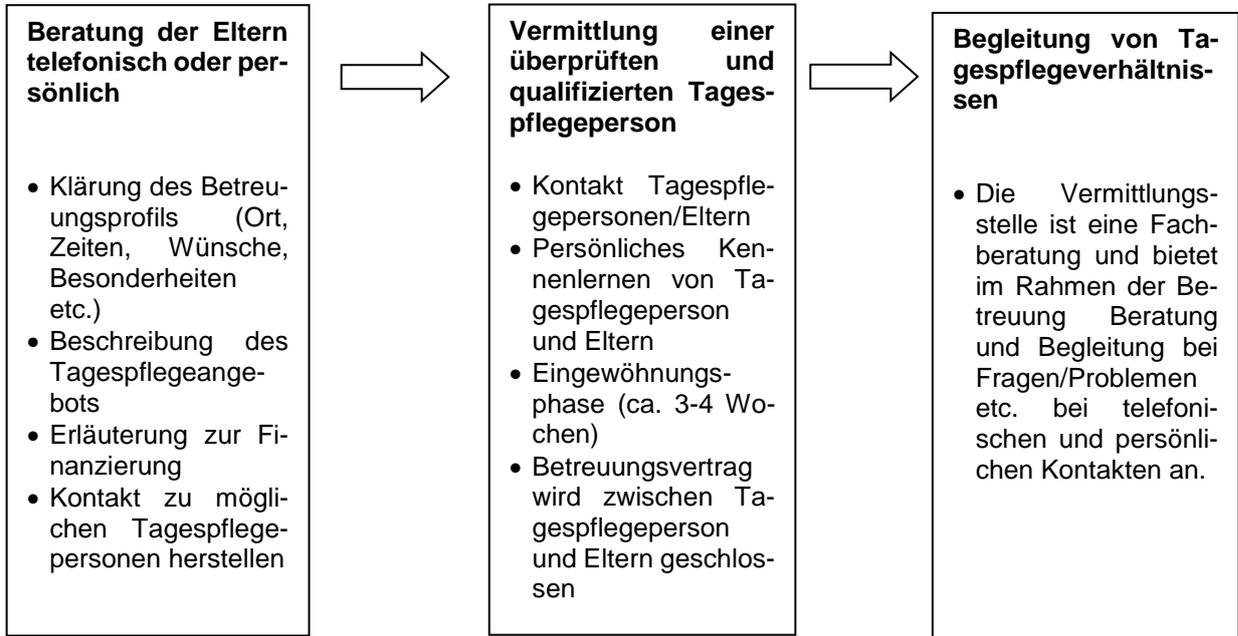
## Kursplanung 2019

Im neuen Jahr werden insgesamt 3 Vorbereitungskurse an folgenden Standorten angeboten

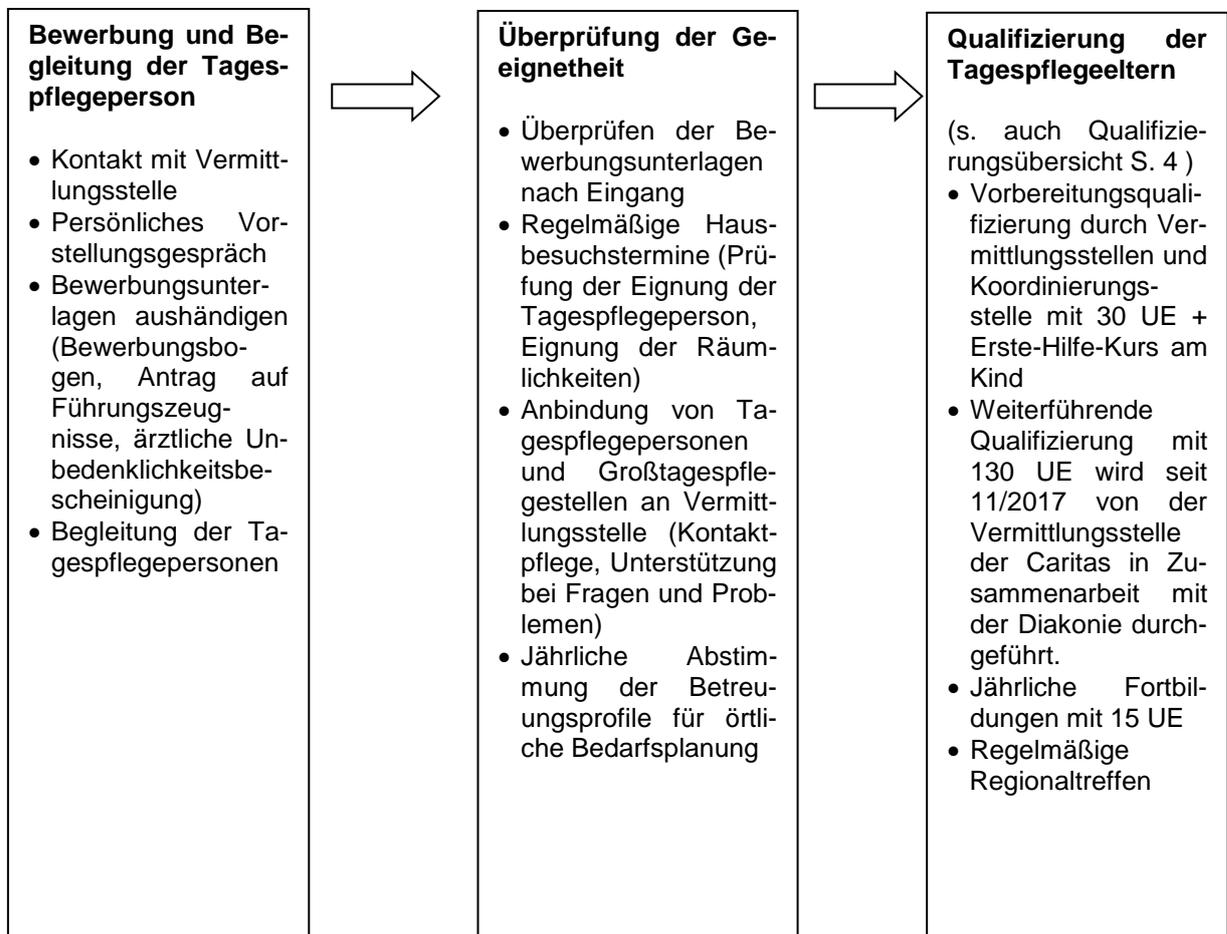
- **Leutkirch**  
**02.02. – 22.02.2019**
- **Bad Waldsee**  
**29.06. – 19.07.2019**
- **Weingarten**  
**28.09. – 25.10.2019**

# Beratungs- und Vermittlungsangebot

## Für Eltern



## Für Tagespflegeeltern



# Statistik Schussental 2018

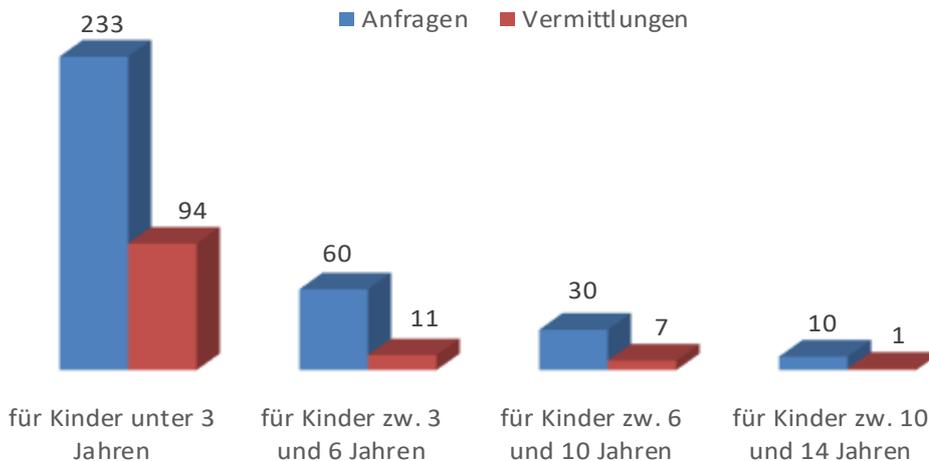
## Auflistung der Tagesmütter/ Tagesväter nach Orten

Stand: 31.12.2018

Ort	PLZ	Anzahl
Ravensburg	88212	7
Ravensburg	88213	10
Ravensburg	88214	9
Weingarten	88250	14
Baienfurt	88255	4
Baindt	88255	4
Horgenzell	88263	3
Vogt	88267	4
Wilhelmsdorf	88271	4
Fronreute	88273	2
Berg	88276	2
Schlier	88281	3
Wolpertswende	88284	2
Bodnegg	88285	1
Grünkraut	88287	2
Waldburg	88289	3
<b>Summe</b>		<b>74</b>

KINDERTAGESPFLEGE- STATISTIK Region Schussental 2018	Baienfurt	Baindt	Berg	Bodnegg	Fronreute	Grünkraut	Horgenzell	Ravensburg	Schlier	Vogt	Waldburg	Weingarten	Wilhelmsdorf	Wolpertswende	außerhalb d. Region	Jan-Dez 2018	Jan-Dez 2017
<b>allgemeine Anfragen</b>																	
Beratung von Eltern	9	11	6	22	7	12	17	282	16	22	22	70	19	5	63	<b>583</b>	446
Interessierte an der Tagespflege	4	3	7	2	0	6	1	54	10	2	9	21	8	1	23	<b>151</b>	116
Jugendamt	2	0	0	0	0	0	0	275	0	0	0	3	1	0	5	<b>286</b>	198
sonstige	7	6	1	2	2	7	2	72	2	1	1	16	8	1	34	<b>162</b>	168
<b>Beratung und Begleitung Tagespflegeeltern aus Vermittlungskartei</b>																	
telefonisch	27	19	5	15	8	27	6	264	18	8	6	97	28	10	12	<b>550</b>	517
persönlich, Büro	0	0	1	0	0	1	0	15	0	0	1	1	0	0	0	<b>19</b>	22
persönlich, Hausbesuch	3	0	0	0	0	0	0	12	2	2	0	5	1	0	0	<b>25</b>	45
<b>Bewerbung und Eignungsprüfung</b>																	
Bewerbungen	0	1	1	1	0	1	0	9	2	1	3	6	5	0	1	<b>31</b>	21
Bewerbergespräch Büro	0	1	1	1	0	1	0	14	1	1	3	6	4	0	1	<b>34</b>	23
Hausbesuche	0	1	0	0	1	0	0	3	2	1	3	1	1	0	0	<b>13</b>	5
<b>Vermittlungsanfragen</b>																	
für Kinder unter 3 Jahren	8	3	5	11	2	8	6	106	4	6	8	32	5	2	27	<b>233</b>	194
für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	1	2	0	0	0	3	1	27	1	1	3	9	2	1	9	<b>60</b>	51
für Kinder zw. 6 und 10 Jahren	0	2	0	0	0	1	4	14	0	0	0	3	3	0	3	<b>30</b>	33
für Kinder zw. 10 und 14 Jahren	0	2	0	0	0	1	1	4	0	0	0	0	2	0	0	<b>10</b>	15
<b>Vermittlungen</b>																	
für Kinder unter 3 Jahren	2	2	1	1	1	2	0	33	2	3	2	34	1	4	6	<b>94</b>	105
für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	2	0	1	0	0	1	1	5	0	0	0	1	0	0	0	<b>11</b>	17
für Kinder zw. 6 und 10 Jahren	0	1	0	0	0	0	1	3	0	1	0	0	1	0	0	<b>7</b>	12
für Kinder zw. 10 und 14 Jahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>	5

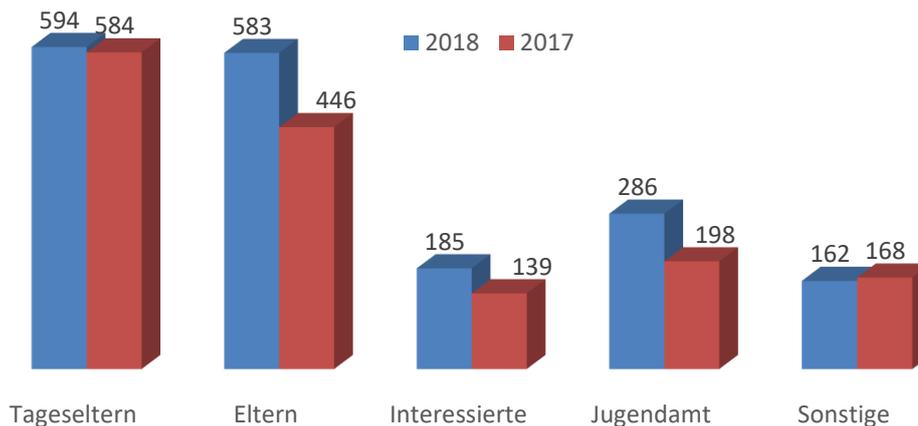
## Vermittlungsanfragen - Vermittlungen 2018



Im Jahr 2018 wurde für insgesamt 333 Kinder nach einer Betreuung bei einer Tagespflegeperson angefragt. Davon konnten 113 Kinder erfolgreich vermittelt werden. Dies bedeutet, dass ca. jede dritte Anfrage vermittelt werden konnte. Nicht jede Anfrage hat den Platz in Kindertagespflege in Anspruch genommen. Viele Eltern fahren „zweigleisig“ bei den Betreuungsanfragen unter 3 Jahren, das heißt, dass bei einer Kita und bei der Vermittlungsstelle Kindertagespflege angefragt wird. Zudem werden die Anfragen häufig schon sehr früh gestellt, sodass Vermittlungen oft zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Für Kindergarten und Schulkinder werden die Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung angefragt. Hierbei geht es insbesondere um frühe Morgenstunden und späte Nachmittags- und Abendzeiten.

## Kontakte



Die Kontakte 2017/2018 zeigen alle Beratungen, persönlich als auch telefonisch, ebenso Hausbesuchstermine bei Tagespflegepersonen sowie Kontakte mit dem Jugendamt, Städten und Gemeinden, Multiplikatoren, etc. an. Ebenso dargestellt sind Kontakte, Bewerbungsgespräche und Beratungen mit interessierten potenziellen neuen Tagespflegepersonen.

# Statistik Nordwest 2018

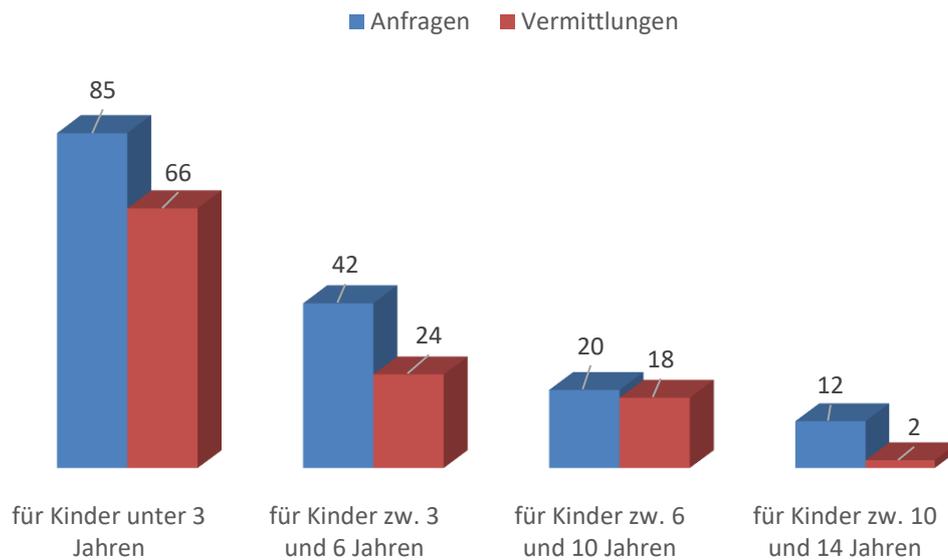
## Auflistung der Tagesmütter/ Tagesväter nach Orten

Stand: 31.12.2018

Ort	PLZ	Anzahl
Altshausen	88361	2
Aulendorf	88326	11
Bad Waldsee	88339	28
Bergatreute	88368	8
Boms	88361	0
Ebenweiler	88370	1
Ebersbach-Musbach	88371	0
Eichstegen	88361	0
Fleischwangen	88373	0
Guggenhausen	88379	0
Hosskirch	88374	0
Königseggwald	88376	0
Riedhausen	88374	0
Unterswaldhausen	88374	0
Wolfegg	88364	2
Außerhalb Landkreis Braunweiler	88348	1
<b>Summe</b>		<b>53</b>

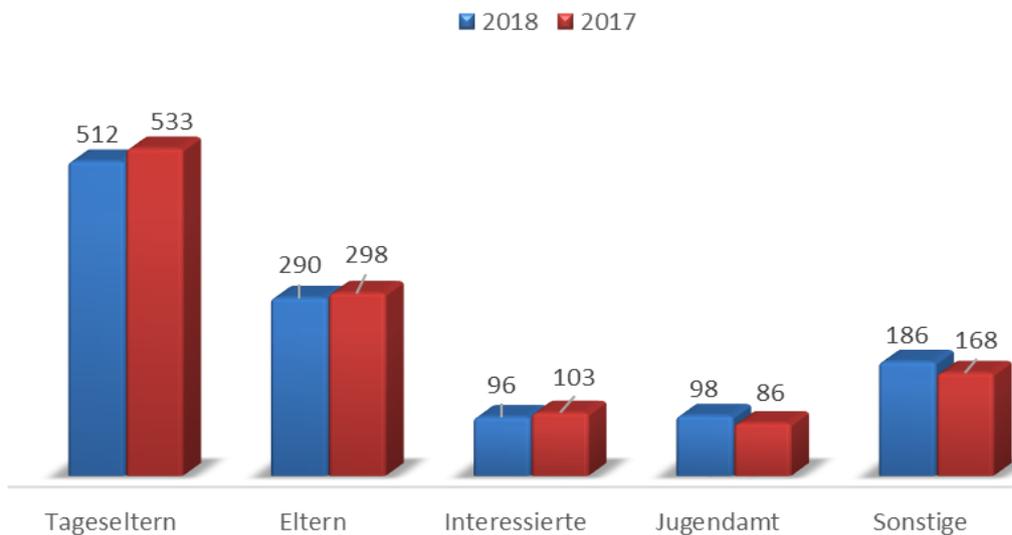
KINDERTAGESPFLEGE- STATISTIK Region Nordwest Januar -Dezember 2018	Altshausen	Aulendorf	Bad Waldsee	Bergat-reute	Boms	Ebenweiler	Ebersbach- Musbach	Eichstegen	Fleischwangen	Guggenhausen	Hosskirch	Königseggwald	Riedhausen	Unterswaldhausen	Wolfegg	außerhalb d. Region	Summe 2018	Vorjahr
<b>allgemeine Anfragen</b>																		
Beratung von Eltern	14	74	94	28	2	11	0	0	9	0	1	1	10	0	18	28	<b>290</b>	298
Interessierte an der Tagespflege	2	8	45	6	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	2	8	<b>76</b>	92
Jugendamt	0	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70	<b>98</b>	86
sonstige*	5	46	36	11	0	3	15	0	0	0	3	0	3	0	7	57	<b>186</b>	168
<b>Beratung und Begleitung Tagespflegeeltern aus Vermittlungskartei</b>																		
telefonisch, per Mail, per Post	12	138	198	32	3	9	0	0	0	0	0	0	0	2	23	50	<b>467</b>	464
persönlich, Büro	0	2	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>22</b>	26
persönlich, Hausbesuch	0	6	14	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	<b>23</b>	43
<b>Bewerbung und Eignungsprüfung</b>																		
Bewerbungen	0	2	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>9</b>	7
Bewerbungsgespräch Büro	0	2	13	2	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	<b>20</b>	11
Hausbesuche	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>6</b>	4
<b>Vermittlungsanfragen</b>																		
für Kinder unter 3 Jahren	5	22	26	4	0	2	0	0	1	0	1	1	2	1	6	14	<b>85</b>	75
für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	1	9	14	5	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	5	4	<b>42</b>	45
für Kinder zw. 6 und 10 Jahren	0	6	6	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	4	<b>20</b>	43
für Kinder zw. 10 und 14 Jahren	0	4	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>12</b>	11
<b>Vermittlungen</b>																		
für Kinder unter 3 Jahren	2	11	31	6	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	2	10	<b>66</b>	61
für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	0	6	12	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	<b>24</b>	27
für Kinder zw. 6 und 10 Jahren	1	2	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	<b>18</b>	21
für Kinder zw. 10 und 14 Jahren	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>2</b>	6

## Vermittlungsanfragen - Vermittlungen 2018



Im Jahr 2018 wurde für insgesamt 159 Kinder nach einer Kindertagespflegestelle angefragt. 2018 sind die Vermittlungsanfragen gegenüber 2017 nahezu konstant. Insgesamt konnten 110 Kinder zu einer Tagesmutter vermittelt werden. Zwei Drittel der Anfragen konnten vermittelt werden. Insbesondere bei den Anfragen unter drei Jahren ist eine sehr hohe Vermittlungsquote von 78% zu verzeichnen. Insgesamt sind die Vermittlungszahlen konstant.

## Kontakte



Die Kontakte stellen alle persönlichen oder telefonischen Beratungen von Eltern und Tagespflegeeltern aus der Vermittlungskartei inklusive Hausbesuche dar. Unter Sonstige sind die Kontakte zu Städten und Gemeinden, Multiplikatoren etc. dargestellt.

Des Weiteren sind die Kontakte zu interessierten Tagespflegepersonen aufgeführt, inkl. Bewerbungsgesprächen und Beratungen potenzieller neuer Tagespflegepersonen.

# Zuständigkeiten Tagespflege

## Fachleitung Familie und Integration

Angelika Hipp-Streicher, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

## Leitung Caritas Dienst Familienhilfen und Migration

Stefan Fischer, Dipl. Theologe (Univ.)

### Kontakt:

Seestraße 44  
88214 Ravensburg  
Tel.: 0751/36 256-38  
fischer.st@caritas-bodensee-oberschwaben.de



S. Fischer



A. Hipp-Streicher

## Vermittlungsstelle Kindertagespflege Schussental

Laura Kaister, B.A. Sozialarbeiterin (FH) bis 31.01.18

Jessica Lück, B.A. Sozialarbeiterin (FH)

Anja Staib, Erzieherin (Fachwirt), seit 01.09.18

Seestraße 44  
88214 Ravensburg  
Tel: 0751/ 36 256-18  
0751/ 36 256-36  
tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de



A. Staib



J. Lück

### Sprechzeiten:

**Montag – Freitag 9:00-12:00 Uhr**

**Montag - Mittwoch 14:00-16:00 Uhr**

**und nach Vereinbarung**

## Vermittlungsstelle Kindertagespflege Nordwest

Christine Leierseder, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Dagmar Soherr, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Robert-Koch-Str. 52  
88339 Bad Waldsee  
Tel: 07524/ 40 11 68-12  
tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de



C. Leierseder



D. Soherr

### Sprechzeiten:

**Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr**

**und nach Vereinbarung**

### Verwaltung:

Stefanie Mütz  
Robert-Koch-Str. 52  
88339 Bad Waldsee  
Tel.: 07524/ 401168-0  
muetz@caritas-bodensee-oberschwaben.de



S. Mütz

Alles rund um die Kindertagespflege sowie aktuelle Termine sind auf unserer Internetseite hinterlegt:  
[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de) oder [www.tagespflege-ravensburg.de](http://www.tagespflege-ravensburg.de)

---

Herausgegeben von:  
Caritas Bodensee-Oberschwaben  
Seestraße 44, 88214 Ravensburg  
Telefon: 07 51 / 3 62 56-0  
Telefax: 07 51 / 3 62 56-90

E-Mail: [info@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:info@caritas-bodensee-oberschwaben.de)  
[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)

---



Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.